

ZEICHENERKLÄRUNG FESTSETZUNGEN

WA Allgemeines Wohngebiet § 10 BBauG
Maß der baulichen Nutzung
(Zahl der Wohneinheiten pro Hektar)

① Hochgeschoss
② Mittelhochgeschoss
③ Geschlossenmittelgeschoss
④ Geschlossenmittelgeschoss
⑤ Geschlossenmittelgeschoss
⑥ Geschlossenmittelgeschoss
⑦ Geschlossenmittelgeschoss
⑧ Geschlossenmittelgeschoss
⑨ Geschlossenmittelgeschoss
⑩ Geschlossenmittelgeschoss
⑪ Geschlossenmittelgeschoss
⑫ Geschlossenmittelgeschoss
⑬ Geschlossenmittelgeschoss
⑭ Geschlossenmittelgeschoss
⑮ Geschlossenmittelgeschoss
⑯ Geschlossenmittelgeschoss
⑰ Geschlossenmittelgeschoss
⑱ Geschlossenmittelgeschoss
⑲ Geschlossenmittelgeschoss
⑳ Geschlossenmittelgeschoss
㉑ Geschlossenmittelgeschoss
㉒ Geschlossenmittelgeschoss
㉓ Geschlossenmittelgeschoss
㉔ Geschlossenmittelgeschoss
㉕ Geschlossenmittelgeschoss
㉖ Geschlossenmittelgeschoss
㉗ Geschlossenmittelgeschoss
㉘ Geschlossenmittelgeschoss
㉙ Geschlossenmittelgeschoss
㉚ Geschlossenmittelgeschoss
㉛ Geschlossenmittelgeschoss
㉜ Geschlossenmittelgeschoss
㉝ Geschlossenmittelgeschoss
㉞ Geschlossenmittelgeschoss
㉟ Geschlossenmittelgeschoss
㊱ Geschlossenmittelgeschoss
㊲ Geschlossenmittelgeschoss
㊳ Geschlossenmittelgeschoss
㊴ Geschlossenmittelgeschoss
㊵ Geschlossenmittelgeschoss
㊶ Geschlossenmittelgeschoss
㊷ Geschlossenmittelgeschoss
㊸ Geschlossenmittelgeschoss
㊹ Geschlossenmittelgeschoss
㊺ Geschlossenmittelgeschoss
㊻ Geschlossenmittelgeschoss
㊼ Geschlossenmittelgeschoss
㊽ Geschlossenmittelgeschoss
㊾ Geschlossenmittelgeschoss
㊿ Geschlossenmittelgeschoss

Fläche für die Landwirtschaft
§ 11 (1) BBauG
Oberfläche des Grundstücks
§ 11 (1) BBauG
Punktschraffur
§ 11 (1) BBauG
Streuungszone
Zu = Außenbereich
Mit Gelb, Grün und Lichtgrün
zu bezeichnende Fläche § 11 (1) BBauG
Anweisung unterschiedlicher Nutzung
§ 11 (1) BBauG
Grenze des Geltungsbereiches
§ 11 (1) BBauG

**NACHRICHTLICHE
ÜBERNAHMEN**
Landwirtschaftsgebiet
Grenze des gesetzlichen
Überschungsgebietes
Grenze des natürlichen
Überschungsgebietes

KENNZEICHNUNG
Über den in Geltung befindlichen
Flächen geht der Bergbau an

Sonstige Darstellungen
(keine Festsetzungen)
vorhandene Wasserläufe (Gewässer 2. Ordnung)
Aufteilung des Straßenquerschnittes
Geländehöhe
neue Straßenbreite

Die in der Zeichenerklärung angeführten Vorschriften
sind gemäß Art. 3 § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Änderung
des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221)
Vorschriften des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960

Regelquerschnitt gepl. Hofefeldweg
M. 1:100
Balken 1,50 2,25 7,50 2,25 2,00 3,00 1,50

Regelquerschnitt Birkenallee
M. 1:100
Balken 1,50 1,75 3,75 3,50 3,75 1,5 3,50 2,00 1,25

Ev. Pflegevorschule

Fläche für die
Landwirtschaft

Fläche für die Landwirtschaft

Fläche für die
Landwirtschaft
Erwerbsgärtnerei
zweckgebundene bauliche
Anlagen sind zulässig

Fläche für die
Landwirtschaft

Fläche für die Landwirtschaft

Fläche für die
Landwirtschaft

Fläche für die Landwirtschaft

Stadt Hamm
Gemarkung Hamm, Westtünen u. Berge
Flur 19,47 1,7 7
Maßstab 1:1000

Bebauungsplan Nr. 03.003

im Sinne § 30 BBauG

Bereich zwischen Ostseite des Hofefeldweges, Nordseite der
Birkenallee, Südwestgrenze der Ahse, Ev. Pflegevorschule, Nord-
seite Caldenhof, Ostseite des Caldenhofer Weges, Nord-Ost-
Südgrenze des Flurstücks 398, Flur 7, Gemarkung Westtünen, Ost-
seite des Caldenhofer Weges bis zur Westseite des Heideweges, einseitig das süd-
Westseite des Heideweges mit Ausnahme der Grundstücke Heide-
weg Hs.Nr.8, 10, 16, 18, 24, 28, 30 u. 34, Nordseite der proj. Zelterstraße,
Ostgrenzen der Flurstücke 800 u. 801, Flur 1, Gemarkung Westtünen
(Graben und Heidebach östlich Pisholz), Westseite der neuen Trasse
des Caldenhofer Weges, Südseite der Ahornallee, Ostgrenze des
Wegflurstücks 208, Flur 7, Gemarkung Westtünen, Südseite des
Caldenhofer Weges, Ostgrenze der Ruhr-Lippe-Eisenbahn, Süd-
grenze des Grundstücks Hofefeldweg Hs.Nr.22 und Westseite
des Hofefeldweges bis zur Nordgrenze des Grundstücks Hofe-
feldweg Hs.Nr. 20.

Rechtsgrundlage:
in der Fassung der Bekanntmachung v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221); v. Art. 3 § 1 des
Bundesbaugesetzes zur Änderung des BBauG v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221)
mit der Bauabstandsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung
vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237) der 1. Durchführungsver-
ordnung zum Bundesbaugesetz vom 28. November 1960 (GV. NVV
S. 433) § 103 der Bauordnung für die Land Nordrhein-Westfalen
in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV. NVV
S. 21) und der Planzeichenverordnung vom 19. Januar 1965 (BGBl. I
S. 21)